

Das Programm

Kinder und Jugendliche sollen sich in unserer Stadt wohl fühlen und diese als ihr Lebensumfeld mitgestalten. Außerdem möchten wir die Kinderrechte, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten sind, bestmöglich umsetzen. Deshalb ist Germering im Jahr 2022 dem Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ von UNICEF Deutschland und Deutschem Kinderhilfswerk beigetreten (www.kinderfreundliche-kommunen.de).

Das Dach bildet die internationale Child Friendly Cities Initiative (CFCI) von UNICEF. In Deutschland unterstützt der Verein Kinderfreundliche Kommunen Städte und Gemeinden bundesweit dabei, ihre kommunalen Angebote, Planungen und Strukturen an den Kinderrechten zu orientieren und die UN-Kinderrechtskonvention bekannter zu machen.



Der Aktionsplan

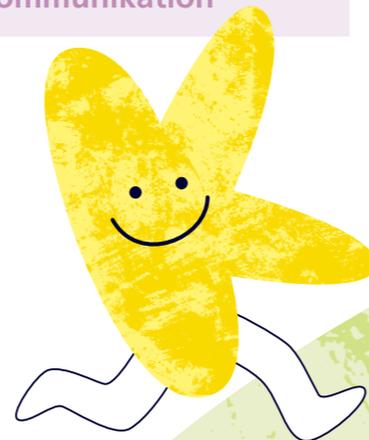
Mit sehr vielen Beteiligten aus Stadtrat, Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit sowie zahlreichen Kindern und Jugendlichen haben wir einen Aktionsplan für Germering aufgestellt. Dieser ist mit seinen 14 Maßnahmen unsere Richtschnur für die Jahre 2024 bis 2027. Die Maßnahmen sollen uns helfen, die vier Schwerpunkte der Kinderrechtskonvention umzusetzen:

Vorrang des Kindeswohls

Kinderfreundliche Rahmenbedingungen

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder- und jugendgerechte Information und Kommunikation



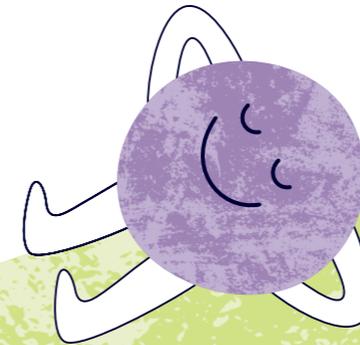
Weitere Informationen

Den ausführlichen Aktionsplan mit allen Schwerpunkten und Leitzielen sowie sämtliche Informationen rund um das Programm Kinderfreundliche Kommunen in Germering finden Sie auf der Webseite unter www.germering.de/kinderfreundliche_kommune

Als Ansprechpartnerin steht außerdem die Koordinatorin des Programms bei der Stadt Germering gerne zur Verfügung:

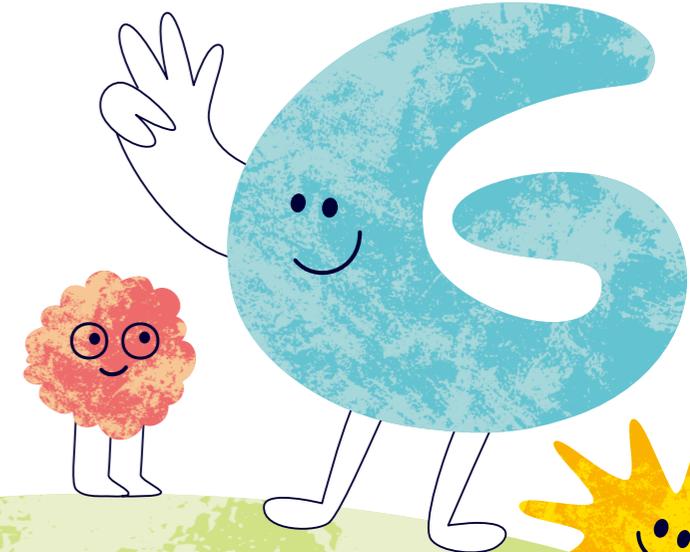
Miriam Sontheim

Koordinatorin Kinderfreundliche Kommune
Amt für Jugend, Familie, Senioren, Soziales und Schulen
Große Kreisstadt Germering
Mehrgenerationenhaus Zenja
Planegger Straße 9
82110 Germering
+49 89 89419-223
Miriam.Sontheim@germering.bayern.de



Kinderfreundliche Kommune Germering

Aktionsplan 2024-2027



Aktionsplan 2024-2027

MASSNAHME 1

Stadtratsbeschluss zur UN-Kinderrechtskonvention

Die Rechte von Kindern und Jugendlichen sind uns wichtig. Der Stadtrat fasst einen entsprechenden Ratsbeschluss zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und unterstreicht damit die Bedeutung, die er den Kinderrechten in Germering beimisst.

MASSNAHME 2

Schulungen zu UN-Kinderrechtskonvention und Kindeswohlvorrang

Damit wir die UN-Kinderrechtskonvention im täglichen Handeln bestmöglich umsetzen, nehmen die Verwaltungsspitze und die Verwaltungsmitarbeitenden im Rathaus an Schulungen zu den Kinderrechten und dem Kindeswohlvorrang teil.

MASSNAHME 3

Kinder- und jugendgerechter Stadtraum

Der Stadtraum ist Lebensraum unserer Kinder und Jugendlichen. Wir sorgen dafür, dass in allen Planungsprozessen und Bauvorhaben für den öffentlichen Raum die Interessen der Kinder und Jugendlichen – mit und ohne Behinderung – einbezogen und sie an der Stadtentwicklung beteiligt werden.

MASSNAHME 4

Öffnung von Schulhöfen und Sportplätzen prüfen

Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeiten, die Schulhöfe und Sportplätze allen zugänglich zu machen und außerhalb der Betriebszeiten der Schulen zu öffnen. Sie tauscht sich mit anderen Kommunen dazu aus, die hiermit bereits Erfahrungen gesammelt haben.

MASSNAHME 5

Zusätzliche Jugendtreffpunkte

Zusammen mit dem Jugendrat und den Jugendeinrichtungen sucht die Stadtverwaltung das Gespräch mit Jugendlichen, um herauszufinden, für welche Arten an zusätzlichen Treffpunkten der Bedarf am größten ist. Darauf aufbauend soll im Aktionsplanzeitraum mindestens ein neuer Treffpunkt oder ein zusätzliches Angebot entstehen.

MASSNAHME 6

Ämterübergreifende Zusammenarbeit zur Umsetzung der Kinderrechte

Um die Kinderrechte bestmöglich umzusetzen, arbeiten wir in der Stadtverwaltung alle zusammen. Wir verstehen Kinder- und Jugendfreundlichkeit als Querschnittsthema und stimmen uns dazu regelmäßig ämterübergreifend ab.

MASSNAHME 7

Kinder- und Jugendbeauftragte/r

Wir richten die Stelle einer/s Kinder- und Jugendbeauftragten ein. In Kooperation mit dem Jugendreferenten stellt der/die Kinder- und Jugendbeauftragte künftig ein dauerhaftes Bindeglied zwischen Verwaltung und Politik wie auch Kindern und Jugendlichen dar. Sie soll eine Kontrollfunktion zur Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte in Germering gewährleisten und Verwaltung und Politik zum Beispiel bei Beteiligungsvorhaben beraten.

MASSNAHME 8

Kinder- und Jugendbüro

Als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche wird ein Kinder- und Jugendbüro eingerichtet. Es informiert über Kinderrechte, schafft Beteiligungsmöglichkeiten, berät und vermittelt bei Bedarf an zuständige Fachstellen.

MASSNAHME 9

Regelmäßige Erhebung der Kinder- und Jugendinteressen/Befragungen

Wir fragen Kinder und Jugendliche regelmäßig nach ihrer Meinung und ihren Interessen. Dazu führen wir in regelmäßigen Abständen schriftliche Kinder- und Jugendbefragungen durch.

MASSNAHME 10

Kinder- und Jugendsprechstunden mit dem Oberbürgermeister

Kinder und Jugendliche können sich mit ihren Anliegen auch direkt an den Oberbürgermeister wenden. Dazu gibt es künftig zweimal im Jahr eine eigene Sprechstunde, speziell für Kinder und Jugendliche.

MASSNAHME 11

(Wieder)Einrichtung eines Jugendrats

Die Anliegen der Jugendlichen der Stadt Germering werden durch einen Jugendrat vertreten. Der Jugendrat berät den Stadtrat in allen Themen, die die Jugendlichen und ihre Lebenswelt betreffen, also zum Beispiel zur Stadtentwicklung, Verkehrsplanung oder speziellen Jugendangeboten.

MASSNAHME 12

Einstiegsklausur als Starthilfe für den neuen Jugendrat

Wir wollen die neu ernannten Jugendräte in ihrer Aufgabe stärken und als Team handlungsfähig machen. Deshalb findet zeitnah nach der Wahl eine Einstiegsklausur für den neuen Jugendrat statt mit Informationen und Hilfestellungen zu kommunalen Strukturen, Gesprächsführung und Öffentlichkeitsarbeit.

MASSNAHME 13

Informationen für Kinder und Jugendliche aufbereiten

Wir prüfen die bestehenden Angebote und Informationskanäle gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Daraus entwickeln wir zusammen zielgruppen- und altersgerechte Informationsangebote, zum Beispiel auf der Webseite der Stadt.

MASSNAHME 14

Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrates

Jugendliche in Germering sollen den Jugendrat als ihre Vertretung kennen. Der Jugendrat betreibt daher aktive Öffentlichkeitsarbeit, um für seine Aktivitäten und sich zu werben und sammelt regelmäßig Feedback.

